

# KV-VERHANDLUNGEN FMTI 2021

(AUSGENOMMEN BERUFSGRUPPE DER GIESSEREIINDUSTRIE)

## LOHNABSCHLUSS

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestlöhne ab 1.11.2021 (Beilage 1) um 3,0 %.

Erreichen die so erhöhten Ist-Löhne nicht die neuen Mindestlöhne, so sind sie entsprechend anzuheben.

### Mindestlohntabelle gemäß Abschnitt IX, Punkt 20

	Grundstufe	nach 2 Jahren	nach 4 Jahren	nach 6 Jahren	nach 9 Jahren	nach 12 Jahren	Vorrückungswerte	
							2, 4 J	6, 9, 12 J
A	2 089,87	2 129,51	2 169,15				39,64	
B	2 089,87	2 129,80	2 169,73	2 189,69	2 209,65	2 229,61	39,93	19,96
C	2 195,46	2 238,11	2 280,76	2 302,10	2 323,44	2 344,78	42,65	21,34
D	2 398,29	2 451,91	2 505,53	2 532,36	2 559,19	2 586,02	53,62	26,83
E	2 763,02	2 824,87	2 886,72	2 917,62	2 948,52	2 979,42	61,85	30,90
F	3 093,91	3 184,29	3 274,67	3 319,87	3 365,07	3 410,27	90,38	45,20
G	3 542,60	3 680,73	3 818,86	3 887,93	3 957,00	4 026,07	138,13	69,07
H	3 878,41	4 029,63	4 180,85	4 256,43	4 332,01	4 407,59	151,22	75,58
I	4 722,20	4 906,30	5 090,40	5 182,44	5 274,48	5 366,52	184,10	92,04
I (M III-5%)	4 486,09	4 660,99	4 835,89	4 923,34	5 010,79	5 098,24	174,90	87,45
J	5 184,52	5 386,85	5 589,18	5 690,33	5 791,48	5 892,63	202,33	101,15
	Grundstufe	nach 2 J	nach 4 J	nach 6 J	nach 9 J		2 J	4, 6, 9 J
K	6 854,05	7 121,54	7 255,26	7 388,98	7 522,70		267,49	133,72

2. Erhöhung der kollektivvertraglichen Zulagen mit Ausnahme der Schichtzulagen und der Nachtarbeitszulage um 3,0 % und der Aufwandsentschädigungen um durchschnittlich 2,5 % ab 1.11.2021. (Beilage 1). Die innerbetrieblichen Zulagen werden, sofern sie im Kollektivvertrag namentlich genannt werden, um 3,55 % ab 1.11.2021 erhöht.

Die Schichtzulage für die 2. Schicht wird wie folgt erhöht:

- Ab 1.11.2021 auf € 0,670
- Ab 1.11.2022 auf € 0,837
- Ab 1.11.2023 auf € 1,004

Die kollektivvertragliche Nachtarbeitszulage sowie die Schichtzulage für die 3. Schicht werden wie folgt erhöht:

- Ab 1.11.2021 auf € 2,524
- Ab 1.11.2022 auf € 2,770

- Ab 1.11.2023 auf € 3,016
- Ab 1.11.2024 auf € 3,262
- Ab 1.11.2025 auf € 3,508
- Ab 1.11.2026 auf € 3,754
- Ab 1.11.2027 auf € 4,000

SEG-Zulage		<b>0,591</b>
Nachtarbeitszulage		<b>2,524</b>
Schichtzulage (2. Schicht)		<b>0,670</b>
Schichtzulage (3. Schicht)		<b>2,524</b>
Montagezulage		<b>0,913</b>
Aufwandsentschädigung,	Pkt. 2/1	<b>17,87</b>
	Pkt. 2/2	<b>10,93</b>
	Pkt. 3	<b>29,45</b>
	Pkt. 4/1,2,5	<b>58,85</b>
	Pkt. 4 / 3,4	<b>29,45</b>
Nächtigungsgeld		<b>19,84</b>

### 3. Lehrlingsentschädigung

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt ab 1.11.2021 im

1. Lehrjahr	€ 800,00
2. Lehrjahr	€ 1.000,00
3. Lehrjahr	€ 1.325,00
4. Lehrjahr	€ 1.750,00

### 4. Die Kompetenzzulagen-Tabelle in Abschnitt XIIIa lautet:

Beschäftigungs- gruppe	Kompetenzzulage in EURO			
	nach 2 BGJ	nach 4 BGJ	nach 7 BGJ	nach 10 BGJ
B	39,93	59,89	79,85	99,81
C	42,65	63,99	85,33	106,67
D	53,62	80,45	107,28	134,11
E	61,85	92,75	123,65	154,55
F	90,38	135,58	180,78	225,98
G	138,13	207,20	276,27	345,34

Die angegebene Kompetenzzulage stellt den Gesamtbetrag in der jeweiligen Kompetenzzulagenstufe dar.

5. Der Wert in Anhang IXa, Punkt 4 lautet: **€ 2.250,82**

6. Tabelle in Anhang IXa, Punkt 17

2021	Kompetenzzulagen-Tabelle in Euro bei Einreihung in Grundstufe			
	Beschäftigungsgruppe	n. 2 BGJ	n. 4 BGJ	n. 7 BGJ
B	34,48	54,44	74,40	94,36
C aus LG 5, wenn Akkordrichtsatz max. 0,6% über KV	21,34	42,68	64,02	64,02
C aus LG 5 sonst	37,13	58,47	79,81	101,15
C aus LG 4	42,65	63,99	85,33	106,67
D	46,31	73,14	99,97	126,80
E	53,72	84,62	115,52	146,42
F	76,09	121,29	166,49	211,69
G	115,75	184,82	253,89	322,96

Die angegebene Kompetenzzulage stellt den Gesamtbetrag in der jeweiligen Kompetenzstufung dar.

7. Tabelle in Anhang IXa, Punkt 18

Beschäftigungsgruppe	Kompetenzzulagentabelle in Euro Einreihung in Vorrückungsstufen "n. 2 BGJ", "n. 4 BGJ" oder "n. 7 BGJ"					
	nach 2 BGJ			nach 4 BGJ		nach 7 BGJ
	n. 4 BGJ	n. 7 BGJ	n. 10 BGJ	n. 7 BGJ	n. 10 BGJ	n. 10 BGJ
B	19,96	39,92	59,88	19,96	39,92	19,96
C aus LG 5, wenn Akkordrichtsatz max. 0,6% über KV	21,34	42,68	42,68	21,34	21,34	21,34
C aus LG 5 sonst	21,34	42,68	64,02	21,34	42,68	21,34
C aus LG 4	21,34	42,68	64,02	21,34	42,68	21,34
D	26,83	53,66	80,49	26,83	53,66	26,83
E	30,90	61,80	92,70	30,90	61,80	30,90
F	45,20	90,40	135,60	45,20	90,40	45,20
G	69,07	138,14	207,21	69,07	138,14	69,07

Die angegebene Kompetenzzulage stellt den Gesamtbetrag in der jeweiligen Kompetenzstufung dar.

Eugendorf, am 06.11.2021

## **ANHANG II**

### **VEREINBARUNG ÜBER DIE ERHÖHUNG DER MONATSLÖHNE, AKKORD-, PRÄMIENVERDIENSTE UND ZULAGEN**

#### **Arbeitnehmer/innen in Zeitlohn**

1. Die tatsächlichen Monatslöhne der in den Betrieben beschäftigten Arbeitnehmer/innen, ausgenommen die gewerblichen Lehrlinge, werden ab 01.11.2021 um 3,55 % erhöht.

Erreichen die so erhöhten Ist-Löhne nicht die neuen Mindestlöhne, so sind sie entsprechend anzuheben.

#### **Im Akkord beschäftigte Arbeitnehmer/innen**

2. a) **Die betrieblichen Akkordrichtsätze werden um 3,55 % erhöht.**  
b) Erreichen die so erhöhten Akkordrichtsätze nicht die neuen Mindestlöhne (Grundstufe), so sind sie entsprechend anzuheben.  
c) Liegen die danach ermittelten Beschäftigungsgruppen-Akkorddurchschnittslöhne nicht 30 Prozent über dem jeweiligen Mindestlohn (Grundstufe), so sind die Akkordrichtsätze neuerlich zu erhöhen.  
d) Die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Vereinbarung in den Betrieben geltenden 13-Wochen-Durchschnittsentgelte sind im selben Ausmaß wie die Akkordrichtsätze der entsprechenden Beschäftigungsgruppen zu erhöhen.

#### **In Prämientlohnung beschäftigte Arbeitnehmer/innen**

3. Bei Arbeitnehmer/innen im Sinne des Abschnittes XIII (Prämienarbeit) ist wie folgt vorzugehen:
  - a) **Zunächst ist der Grundlohn der Arbeitnehmer/innen um 3,55 % zu erhöhen.** Erreicht der so erhöhte Grundlohn nicht den neuen Kollektivvertragslohn des Abschnittes IX des Kollektivvertrages, so ist er auf diesen aufzustocken.
  - b) Ist die Prämie in einem Prozentwert des Grundlohnes festgelegt, so ist die Prämie unter Beibehaltung des bisherigen Prozentwertes in Hinkunft vom neuen Grundlohn zu berechnen.
  - c) Die in fixen Beträgen festgelegten Prämienätze sind um 3,0 % zu erhöhen:

#### **Zulagen**

4. Zulagen, soweit diese im Kollektivvertrag namentlich angeführt sind, werden um 3,55 % erhöht.

Nach durchgeführter Erhöhung ist zu prüfen, ob die kollektivvertraglichen Mindestbeträge erreicht werden. Ist das nicht der Fall, ist auf diese nachzuziehen.

#### **Schlussbestimmungen**

5. Nach der Durchführung der Erhöhung im Sinne der Punkte 1 bis 4 unter Beachtung der Bestimmungen über den Geltungsbeginn gilt dieser Anhang II als erfüllt.